

Tierisches Föhr

Geschichten · Tipps · Wissenswertes



Tierschutz auf Föhr

Tierische Geschichten

Erste-Hilfe-Leitfaden

Neues vom Hundeprofi

www.tierisches-foehr.de

Das richtige Gespür!



Immobilien sind gefragt wie selten zuvor auf der Insel. Daher hat Wolfhardt Bless, Inhaber von Sternlage-Immobilien, viel zu tun um alle Anfragen und Anliegen von Käufern und Verkäufern zu bearbeiten. Neben den Ferien- und Wohnimmobilien geht es bei Sternlage auch um die Vermarktung von Gewerbeobjekten, wie z.B., dem Neubau am Koogsguhl in Wyk.

Wolfhardt Bless: „Es geht um Immobilien und es geht um viel Geld. Aber insbesondere geht es um Menschen und Emotionen.“

Einen Ausgleich findet der Immobilien-Experte nach einem langen Arbeitstag mit seinem Terrier bei kilometerlangen Spaziergängen am Strand, am frühen Morgen oder in den Abendstunden. Dann, wenn die meisten Touristen schon wieder in ihren Ferienwohnungen sind, fühlen sich Hund und Herrchen in der Natur so richtig wohl.

Hunde haben bekanntlich eine gute Nase; und Herrchen einen guten Riecher bzw. das richtige Gespür für Immobilien.

Gutschein

... für eine kostenlose
Wertermittlung
Ihrer Immobilie
auf Föhr, in Nordfriesland
und ganz Schleswig-Holstein

Einfach Kennwort:
„Gutschein Wertermittlung“
per Mail an info@sternlage.de
schicken

**Profitieren Sie von einer starken Marke,
wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht!**

- ★ Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?
- ★ Möchten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung?
- ★ Möchten Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!
Sternlage-Immobilien · Große Str. 42 · Wyk auf Föhr
Telefon: 0 46 81 / 7 46 32 77 · info@sternlage.de

Das steckt drin

Ratgeber/Tipps

Hundestrände	4-5
Tipps von der Tierärztin	6
„Alle unter einem Dach“ von Martin Rütter	9
6 Wünsche von Hundehaltern	12-13
Sommer, Sonne, Hund	17
Mein tierisches Lieblingsbuch	19
Hundefotografie	20-21
Kleiner Erste-Hilfe-Leitfaden	22

Wir stellen uns vor

Hundeglück – Tierisches Shopperlebnis	7
„Coffee Fee“ – Tierisch gastfreundlich	8
Der kleine Prinz ... Teil II	11
Hundepension Tierisch Menschlich	14
Tiermalerei auf Föhr	26

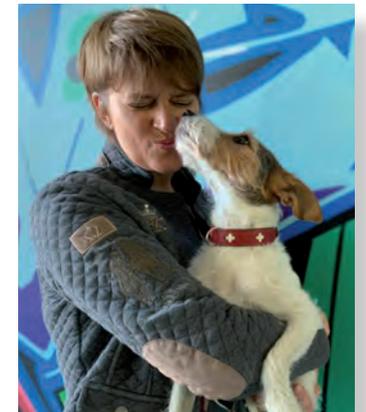
Tierschutz

Hilfe für Streunerkatzen	15-16
Nutztiere artgemäß aufwachsen lassen	23
Tierhuus Insel Föhr	31
Igelstation	32

Tierische Geschichten

Rickys Geschichte – wie es weitergeht	10
Unser zweiter Ausflug auf die Insel Föhr	18
Tierische Gastkolumne	24
Ein Hund zieht nach Föhr	28-29
Tierisch beste Freunde	30
Impressum	33
Der Weg ins neue Glück	34-35
Gut zu wissen/wichtige Adressen	36-37
Tierische Mitarbeiter	39

Editorial



**Moin,
heute darf ich Euch die
6. Ausgabe unseres tieri-
schen Magazins präsentie-
ren.**

Zur Abwechslung darf Frau-
chen auch mal mit auf das Foto
;-). In dieser Ausgabe freuen
wir uns über tierisch tolle Ge-
schichten und wichtige Tipps
von einer Tierärztin. Selbstver-
ständlich berichten wir auch
wieder über verschiedene
Tierschutzthemen, denn der
Tierschutz liegt uns sehr am
Herzen.

Ich freue mich tierisch über
unsere 6. Ausgabe. Vielleicht
seid ihr ja nächstes Mal dabei.

Bis bald
Euer Neo



Strand leben



Sommer - Insel - Sonne - Strand – Diese Worte sind für viele Menschen der Inbegriff von perfektem Urlaub, Erholung, Seele baumeln lassen und dem Alltag entfliehen.

Allein schon auf der Fähre zu sitzen, die Nase in den Wind zu halten und Föhr immer näherkommen zu sehen, lässt die Freude auf den verdienten Urlaub ins Unermessliche steigern. Endlich den Alltag, gewohnte Rituale und vielleicht auch Zwänge hinter sich zu lassen – das ist Urlaub. Möglichst schnell ins Quartier, Koffer auspacken und dann ab zum Strand. Fix die Schuhe ausgezogen, das Gefühl, wenn die Füße das erste Mal den Sand berühren, die feinen Steine und Muschelteilchen sich in die Sohlen graben und die Zehen mit dem Sand spielen, dieses Gefühl ist unbezahlbar.

Genau dieses Gefühl der Freiheit und der unbegrenzten Möglichkeiten möchten viele auch ihrem Hund geben. Das ist auch nur zu verständlich, denn auch unsere Haustiere müssen sich ja notgedrungen unserem Alltag anpassen. Aber nicht im Urlaub, da soll der Vierbeiner auch seinen Spaß haben.

Für viele Hundebesitzer bedeutet das „Leinen los“. In der Seefahrt gern gesehen – am Strand eher weniger. Auf Föhr gibt es einige ausgewiesene Hundestrände, an denen die Vierbeiner auch gerne toben dürfen, aber ansonsten sollte der Hund an der Leine geführt werden. Die „Leinenpflicht“ auf Föhr ist keine Schikane der Ämter, sondern es ist einfach notwendig, gewisse Regeln zu schaffen, damit jeder sich entspannt und sicher auf der Insel bewegen kann. So wie es Verkehrsregeln gibt, die es einzuhalten gilt, müssen auch Regeln im Miteinander geschaffen werden, damit Natur und Mensch gleichermaßen geschützt werden und sich sicher fühlen können.

Rücksichtnahme ist das Schlüsselwort. Eigentlich ist es müßig, aufzuzählen, was erlaubt ist und was nicht, im Grunde weiß das jeder Hundehalter. Aber solange es immer noch Hundeführer gibt, die nicht führen, sondern nur laufen lassen, wird es zu Konfliktsituationen kommen. Über dieses Thema sind bereits unzählige Artikel geschrieben worden, z. B. Hunde anzuleinen, wenn angeleinte Hunde entgegenkommen, Hunde nicht im Watt oder durch die Dünen jagen zu lassen, Hundekot wegzuräumen etc.

Natürlich ist niemand perfekt, es kann immer mal zu Konfliktsituationen kommen, aber ich bin mir sicher, wenn jeder ein wenig Weitsicht zeigt und bereit ist, sich auch in andere hineinzudenken, wird das Zusammenleben für alle ein wenig leichter.

Das gilt übrigens nicht nur am Strand, sondern auch in allen anderen Bereichen auf Föhr. Muss ich meinen vom Strand „frisch panierten“ Hund mit in die Geschäfte nehmen? Oder mit einem völlig durchnässten und müffelnden Hund in ein Café oder Restaurant? Jeder Gewerbetreibende freut sich über die Frage: „Dürfen wir unseren Hund mitbringen?“ In den meisten Geschäften, Restaurants und Cafés sind Hunde gern gesehen, aber auch hier freut man sich mit Sicherheit über die Rücksichtnahme und das Fingerspitzengefühl des Hundehalters.

Und wenn dieser Artikel nur einen einzigen „Leinen los“-Hundehalter zum Nachdenken gebracht hat, war er des Schreibens wert ...

In diesem Sinne wünsche ich allen Hunden und ihren Haltern, egal ob Gast oder Insulaner, viele schöne, entspannte Spaziergänge auf Föhr und an passender Stelle auch ein fröhliches „Leinen los“!

Sabine Reitmann

TIPPS VON DER TIERÄRZTIN



BARF kommt aus dem englischen Sprachraum und kann verschieden übersetzt werden: Bones And Raw Food (Knochen und rohes Futter) oder Biologically Appropriate Raw Food (biologisch angemessenes rohes Futter). Im Deutschen durchgesetzt hat sich **Biologisch Artgerechtes Rohes Futter**.

Das Tierschutzgesetz gibt vor, dass man sein Tier „artgerecht“ ernähren soll, wobei es dafür aber keine Definition liefert. Wichtig ist, dass das Tier mit allen Nährstoffen ausreichend versorgt ist. Dazu zählen natürlich Fette, Eiweiß, Kohlenhydrate genauso wie Vitamine, Mineralien und Spurenelemente.

Leider reicht es nicht aus, einfach verschiedene Lebens- oder Futtermittel in irgendeinem Verhältnis nach Schätzung und über den Daumen gepeilt zu mischen. Will man sein Tier mit einer individuell zusammengesetzten Ration ernähren, muss man **über die Bedürfnisse genau Bescheid wissen**. Wieviel wovon und in welchem Verhältnis zueinander? Knochen ja oder nein? Roh oder gekocht? Selbstgemacht oder als fertige Ration (meist tiefgefroren)? In welchem Alter, in welchen Lebensphasen und bei welchen gesundheitlichen Problemen muss von der „Standardmischung“ abgewichen werden?

Wie jede andere Art der Fütterung hat auch Barfen Vor- und Nachteile.

Die **Vorteile** sind eine naturnahe, abwechslungsreiche Fütterung, die individuell gestaltet werden kann. Nährstoffverluste durch Lagerung und Zubereitung halten sich in Grenzen. Manche Hunde, die empfindlich auf Fertigfutter reagieren, z.B. mit Juckreiz oder Blähungen, können von einem Wechsel zum Barfen profitieren. Durch das Füttern von ganzen Fleischstücken wird das Kaubedürfnis befriedigt und die Zähne mechanisch gereinigt.

Die **Nachteile** sind bedingt durch das Risiko des Hygienemangels beim Umgang mit rohem Fleisch und einer unpassenden Rationsgestaltung. Dabei ist nicht nur eine Mangelernährung schädlich für die Gesundheit, sondern auch eine Überversorgung, nicht nur mit Kalorien sondern z.B. auch mit fettlöslichen Vitaminen. Eine bedarfsgerechte Rationsgestaltung ist eine Herausforderung. Sie bedarf einigen **Hintergrundwissens** und Zeit. Bevor man sich entscheidet, sein Tier zu barfen, sollte man sich ausreichend informieren, fortbilden und sich bei der Rationsgestaltung beraten lassen. Dafür gibt es **spezialisierte Tierärzte/-ärztinnen und Tiermedizinische Fachangestellte**, die je nach Rasse, Alter, gesundheitlichen Problemen und Vorlieben die Zusammensetzung der Barfration errechnen und Tipps für passende Futtermittel geben.

Maika Studt

Für Ihren Hund – nur das Beste!

In unserer großen Hunde-Ecke bieten wir Ihnen ausgewählte Produkte für Ihren geliebten Vierbeiner an.



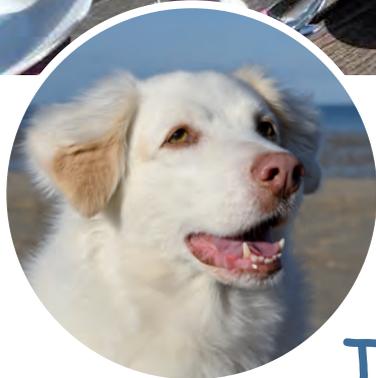
Sie finden bei uns hochwertige **Halsbänder, Leinen** und **Geschirre** sowie kuschelige modische **Hundebetten** und **Decken**, außerdem tolles Spielzeug, Näpfe und Pflegeprodukte sowie sinnvolles Equipment für unterwegs.

Wir führen eine große Auswahl an **Leckerlis** und **Futter** bester Qualität, hergestellt in Deutschland! Hier achten wir besonders auf **natürliche Inhaltsstoffe** und sorgfältige Herstellung. Das Nassfutter von Pauls Beute kommt beispielsweise **ohne Zusatzstoffe** wie Geschmacksverstärker, Farbstoffe und Konservierungsmittel aus und auch auf künstliche Nahrungsergänzungen, wie chemisch hergestellte Vitamine, wird verzichtet. Als **reines Naturprodukt** ist dieses Futter auch für Hunde mit sensibler Verdauung gut verträglich. Die Snacks von Cheny & Friends sind **ohne jegliche Zusätze**: keine Weichmacher, Aromastoffe, Konservierungsmittel, Geschmack-, Farb- und Füllstoffe.

Inhaberin Dörte Bohn · Mittelstraße 13 · 25938 Wyk auf Föhr
Telefon (04681) 970 · www.bohn-kueche-tafel.de/hundegluck

Bohn &
KÜCHE & TAFEL

Herzlich willkommen...



TIPP

Wir sollten unter Herrchens und Frauchens Tisch oder Stuhl liegen und nicht als Stolperfalle im Weg. Als Belohnung gibt es frisches Wasser für uns – und manchmal sogar ein „Leckerli“;-)

„Coffee Fee“

Direkt am Sandwall mit herrlicher Aussicht aufs Meer und die Halligen liegt die zauberhafte „Coffee Fee“. Vom köstlichen Frühstück über leckere Snacks und Bagels bis hin zu exotischen Cocktails kann man es sich hier richtig gutgehen lassen.

Öffnungszeiten: Sommer: 9.00 – 22.30 Uhr
Winter: 10.00 – 17.30 Uhr
Sandwall 34 · Wyk auf Föhr
Tel. 0 46 81/74 84 74

Alle unter einem Dach

Von der Rangordnung in einem Haushalt mit mehreren Hunden



**Martin Rütter -
Die Jubiläumsshow
29.07.2020 · 20.00 Uhr
Congress Centrum Sylt**

Eine Rangordnung oder besser gesagt eine Beziehung gibt es immer, wenn mehrere Hunde zusammen leben. Jedoch muss diese Beziehung nicht auf Dauer gleich bleiben, gerade wenn einer der Hunde deutlich alt wird können sich die Beziehungen der Hunde untereinander verändern. Nicht immer aber gibt es einen eindeutig „Ranghöheren“! Oftmals gibt es bestimmte Lebensbereiche, die dem einen oder aber dem anderen Hund wichtig sind, und bei denen er auf seinen Vorrang besteht. So gibt es Hunde, denen z.B. Futter sehr wichtig ist und die daher darauf bestehen, ihren Futternapf als erstes hingestellt zu bekommen. Das Abchecken von Besuch ist ihnen aber z.B. egal, da sie keine territorialen Motivationen haben und sie überlassen diesen Teil gerne dem anderen Hund im Rudel. Generell sollte man bei der Haltung von mehreren Hunden – im Gegensatz zu Kontakten mit fremden Hunden auf dem Spaziergang - die Hunde ihre Beziehungen selbst klären lassen und so wenig wie möglich eingreifen. Natürlich heißt das nicht, dass ein Hund ständig vom anderen Hund bedrängt werden darf oder das man so lange warten sollte, bis einer der Hunde schwer verletzt ist. Dann ist nämlich oftmals ein Zusammenleben der beiden Hunde auf Dauer nicht mehr möglich. Gerade jedoch ein älterer Hund muss gegebenenfalls vor



den nervigen Übergriffen durch den gerade der Pubertät erwachsenen Junghund geschützt werden. Als Halter mehrerer Hunde hat man also die Aufgabe, die Hunde genau zu beobachten, um festzustellen, wer in welcher Situation gerade das Sagen hat und diesen Hund dann darin zu unterstützen.

Martin Rütter



Mein Leben mit Ricky... wie es weitergeht



Ricky kam Ende Oktober 2018 mit 6 Monaten und einem über 3 Monate unbehandelten Kreuzbandriss direkt vom Züchter auf die Insel Föhr.

Ein ungewöhnlicher Fall für die Tierärzte. Mit Physio und kurzer Leine entwickelte er sich gut. Im Frühjahr 2019 war er ohne sichtbare Einschränkung unterwegs und es wurde beschlossen auf eine OP zu verzichten, da es wieder ein Trauma für ihn wäre.

Sein neues Hobby wurde entdeckt: Gegend scannen und Alarm machen. Panisch und schnappig, wenn es Fahrräder, Autos, Trecker oder Menschen zu entdecken galt. Der Hundetrainer aus Flensburg meinte dass das Training natürlich für ihn sehr spät anfängt und er durch das schlecht Sitz oder Platz-Machen-Können ein anderes Grundtraining bräuchte. Er sei halt ein gehandikapter Hund. Hinzukommt, dass Ricky auf Nähe schlecht sieht, was seiner Züchtung geschuldet ist.

Kurzum Ricky bekam jetzt im November einen Hundurlaub von Martin-Rütter-Dogs in Schwerin. Der kleine Knödel muss nun für sein Futter arbeiten. Seine einzige Lebensmotivation ist nämlich soziale Kontrolle und

zwar von allem was sich bewegt. Er wird lernen müssen Dinge im unmittelbaren Umfeld zu ignorieren und seine Unsicherheit nicht an allem und jedem abzureagieren. Er braucht Führung und klare Befehle, die führt er dann auch gerne aus. Um sich und andere zu schützen trägt er jetzt einen Maulkorb.

Er wird ein Hund bleiben, der mit wenig zufrieden und bei zu viel schnell gestresst ist. Bis dahin üben wir jeden Tag weiter und hoffen auf Verständnis von Menschen, wenn wir um etwas Abstand bitten und die Leine sowie den Maulkorb dran lassen.

Marion Koziol

Neuigkeiten vom kleinen Prinz!

Moin ... hier bin ich wieder :-)

Ich bin's, Cooper ... ihr kennt mich ja schon. Im letzten Jahr habe ich

ne Menge erlebt. Ihr wisst ja, ich als eigentlicher Chef des Ganzen im Modegeschäft PRINZ FASHION, lasse das Leben auf meiner Empore so gut es geht auf mich zukommen. Ja und was soll ich euch sagen ... da liege ich so relaxed in meinem Körbchen und döse vor mich hin (meine Schlafstellung ist übrigens auf den Rücken liegend und alle 4 Pfötchen in die Luft haltend) ... na auf jeden Fall kommt doch eine Kundin von meiner Mama herein und bringt



einfach ihren kleinen Bolonka Zwetna Hund mit ins Geschäft. Draußen steht doch extra: keine Hunde erlaubt, weil ein PRINZ hier reicht!

Hi hi. Meine Mama macht da aber gerne auch immer mal Ausnahmen ... und das war wieder mal so eine. Naja, auf jeden Fall kommt doch dieser kleine „Möchtegern“ auf meine Empore zugerannt, geht die Metalltreppe hoch (das traue ich mich noch nicht mal), trinkt aus meinem Napf und legt sich dann mit voller Wucht in mein Körbchen. Hallo, ich war da aber auch noch drin!! Könnt ihr euch vorstellen, wie verdutzt ich geschaut habe? Ist das nicht fett? Sachen gibt's. Claudia Prinzensing



- Eventkalender 2020 unter www.friesin.de
- Alle Besuche nur mit Anmeldung und Rückbestätigung möglich

- Bed & Breakfast in 2 Suiten – **Friesin-Reich** 2 Schlafzimmer (4 Personen), Bad und **Captain-Suite** 1 Schlafzimmer (3 Personen), Bad
- täglich Frühstück, 8-12 Uhr
- Supperclub – gemeinsam Kochen und an der langen Tafel genießen
- historischer Kochevent/Krimidinner im alten Walfängerhaus (8-12 Personen)
- Teatime November – April, donnerstags 16-18 Uhr
- Sonntagsbrunch
- Kamingespräch für Selbständige
- kreative Auszeit

Haus 19 · 25938 Oldsum · Tel. 0 46 83-963 90 93
www.friesin.de



WOMEN
PRINZ
FASHION
MEN

Wyk auf Föhr | Mittelstraße 13a | Sandwall 40
WWW.PRINZFASHION.DE

6 Wünsche

Glück

„Glücklich soll mein Hund sein, das wünsche ich mir. Glücklich, sich auf mich verlassen zu können, mir zu vertrauen. Glücklich möchte ich sein, mit meinem Weggefährten, auf den ich mich verlassen kann und dem ich vertraue. Glück ist, wenn wir zusammen kuscheln oder wir ein gemeinsames Spiel finden, wenn die Augen lachen. Glück ist, wenn ich dieses unsichtbare Band zwischen uns spüre ...“



Sabine Reitmann
Fahrrad Deichgraf, Wyk

Bedürfnisse

„Hunde unterscheiden sich nicht nur in Rasse, Größe, Form, Farbe, Alter und Geschlecht. Jeder Hund hat von Geburt an individuelle Stärken und Schwächen und wir Menschen sollten im Zusammenleben mit unseren Vierbeinern auf dessen Bedürfnisse und Mentalität Rücksicht nehmen, damit sich eine vertrauensvolle Beziehung entwickeln kann. Dazu müssen wir uns mit der Sprache der Hunde und deren Bedürfnissen beschäftigen.“



Marc Lindhorst, Martin Rütter
DOGS Kiel und Lübeck

Wissen

„Ich wünsche mir, dass sich die Menschen möglichst viel Wissen aus guten Quellen über Hunde aneignen und nicht nur auf Meinungen hören. Zusätzlich sollten sie aber außerdem nicht vergessen, auf ihr eigenes Bauchgefühl zu hören, denn damit liegt man oft gar nicht so falsch.“



Gisela Rau,
Geschäftsführerin Kynos Verlag

...für einen respektvollen Umgang mit Tieren

Respekt

„Ich wünsche mir mehr Respekt für sogenannte „Nutz“tiere. Zum Glück erkennen immer mehr Menschen, dass Schwein, Kuh & Co. genauso leistungsfähig sind wie unsere geliebten Haustiere. Sie haben eine angemessene Haltung verdient, in der sie ihre natürlichen Bedürfnisse befriedigen und ihre artgerechten Verhaltensweisen ausleben können.“



Sandra Lemmerz,
Redaktion PROVEH e.V., Kiel

Verantwortung

„Ich wünsche mir, dass sich wirklich alle Leute noch VOR der Anschaffung fragen, welcher Hund überhaupt zu ihnen passt. Ich muss immer berücksichtigen, welche Bedürfnisse und Charaktereigenschaften habe ich, welche Bedürfnisse und Charaktereigenschaften hat der jeweilige Hund. Ist das miteinander vereinbar? Und ganz wichtig: für einen Hund muss man Zeit haben. Ein Hund ist kein Spielzeug.“



Martin Rütter, Hundetrainer,
www.martinruetter.com

Rücksicht

„Ich wünsche mir einen friedlichen und rücksichtsvollen Umgang zwischen „Hundemenschen“ und „Nicht Hundemenschen“. Immer wieder beobachte ich Konfliktsituationen im Alltag, die mit gegenseitigem Respekt und Verständnis vermieden werden könnten. Durch eine gute, artgerechte Erziehung unserer tierischen Gefährten können wir einen Beitrag dazu leisten.“

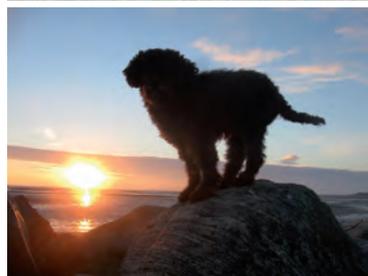
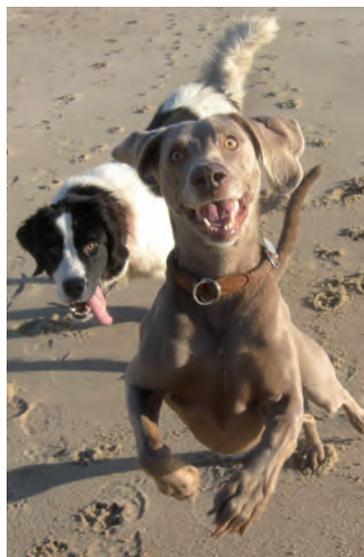


Nicole Homburg,
Herausgeberin Tierisches-Führ

Hundepension Tierisch Menschlich



... täglich für
Euch und Eure
Tiere erreichbar



Hundepension Tierisch Menschlich

Inhaberin Claudia Werner

seit 1. November 2013 **täglich** für Euch geöffnet



„Hundepension-Tierisch-Menschlich“

Kontakt gerne per Whats App oder Telefon unter:
01525-3552192



Hilfe für Streuner



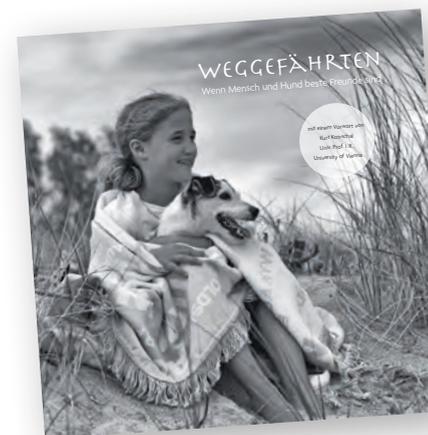
Das es, gerade im Norden Deutschlands, viel zu viele verwilderte Katzen gibt die sich unkontrolliert vermehren ist hinlänglich bekannt. Viele Tierheime haben daher arge Platzprobleme was die Unterbringung dieser Tiere angeht.

Daher ist es sehr wichtig sich für diese Thematik zu sensibilisieren. Unkontrollierte Vermehrung schadet, daher muss besonders bei Freigängern darauf geachtet werden, dass diese kastriert werden, damit die Population eingedämmt werden kann. Man stelle sich nur mal die vielen Katzenkinder vor, die auf der Straße um ihr Überleben kämpfen müssen, ständig gezeichnet von Hunger und Krankheit.

Diese Katzen sind, wenn sie denn ihre Jugendphase überleben, oftmals Menschen gegenüber sehr misstrauisch, was die Suche nach einem neuen Zuhause erschwert, wenn sie irgendwann eingefangen werden. Ein solches Tier, das niemals gute Erfahrungen mit den Menschen sammeln

konnte, einigermaßen zu sozialisieren ist ein hartes Stück Arbeit, weshalb sich die allermeisten, die mit guten Absichten ein Tierheim oder eine anders geartete Vermittlungsstelle aufsuchen nicht zutrauen diese Verantwortung zu übernehmen. Möglicherweise könnte mit viel Liebe, aber vor allem sehr zeitaufwändiger Pflege auch eine solche Katze zu einem liebevollen Mitbewohner ohne allzu schlechte Angewohnheiten werden, doch der Weg dahin ist oft steinig.

Daher ist es ausnehmend wichtig ein Tier, bei dem davon ausgegangen werden kann, dass es sich um eine verwilderte Hauskatze handelt, zu beobachten. Ist offensichtlich das es sich nicht um eine gut im Futter stehende gepflegte Freigängerkatze handelt, sollte die zuständige Stelle für Fundtiere informiert werden.



GESCHENKIDEE

Nicole Homburg, Weggefährten – wenn Mensch und Hund beste Freunde sind

Hardcover, durchgehend s/w, 52 Seiten
ISBN 978-3-00-064569-3

www.nicole-homburg-fotografie.de

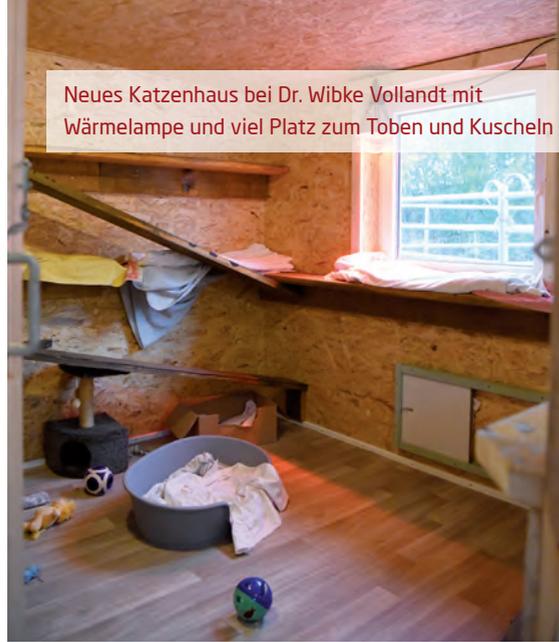
15,- €



Auf Föhr gibt es nun einen neuen Konsens wie mit diesem Thema umgegangen werden kann. Verwilderte adulte Katzen sollen künftig eingefangen und kastriert werden. Sind sie nicht vermittelbar, werden sie

wieder in die Freiheit entlassen und Futterplätze für sie bereitgestellt. Bei Jungkatzen, sei es nun der unerwartete Nachwuchs einer Hofkatze oder des eigenen Stubentigers, ist der verlängerte Arm der Tierschutzbehörde in Gestalt von Claudia Werner und Tierärztin Dr. Wibke Vollandt gern bereit zu helfen.

Neues Katzenhaus bei Dr. Wibke Vollandt mit Wärmelampe und viel Platz zum Toben und Kuscheln



Aus diesem Grund wurde eine Telefon-Hotline eingerichtet, die nahezu immer erreichbar ist. Wichtig ist das, falls doch einmal niemand zu erreichen ist, eine Nachricht hinterlassen wird, damit sich eine der o.G. schnellstmöglich der Thematik annehmen kann.

Alina Homburg



FUNDTIER-HOTLINE

Wibke Vollandt: 01 74 / 2 12 76 30

Claudia Werner: 01 52 / 53 55 21 92



Fachtierärztin für Pferde - Dr. Wibke Vollandt

stationäre Aufnahme von kranken Pferden

Hausbesuche für Haus- und Heimtiere

Fund- und Wildtieraufnahme

Toftum 250, 25938 Oldsum / Föhr **0174-2127630**

www.tierarzt-wyk.de

Sommer, Sonne, Hund

Wer seinen Urlaub bei uns an der Nordsee verbringt, weiß, dass trotz des Claims „Föhr – die friesische Karibik“ mitnichten karibische Temperaturen herrschen ... Und dennoch oder gerade deshalb, ist die Insel für den einen oder anderen besonders attraktiv. Während in Süddeutschland im Sommer häufig Temperaturen von um die 35° C oder sogar noch mehr gemessen werden, hat Föhr vorsichtig ausgedrückt meistens eher verhaltene Wärme. Aber dennoch: Wir können auch warm und wenn das dann mal so ist, fühlt sich das großartig an, denn es weht meistens ein laises Lüftchen, so dass auch 30° C besser auszuhalten sind als auf dem Festland.

Was gibt es dann noch Schöneres als den Tag entspannt am Strand zu verbringen oder mit dem Fahrrad eine schöne Tour um die Insel zu machen? Und der Hund? Der kommt natürlich mit! Dabei unterschätzen viele leider die tatsächlichen Temperaturen. Was für uns als Menschen noch als sehr angenehm warm gilt, ist für den Hund schon richtig heiß und am Limit des Erträglichen. Angefangen bei Hunden, die im Auto gelassen werden, die Scheiben zwar ein wenig runtergelassen, aber dennoch viel zu warm. Man wollte ja auch nur kurz in die Stadt – aber wie das so ist, irgendwie dauert es doch immer länger. Und ganz davon abgesehen sind im Sommer auch 5 Minuten im heißen Auto 5 Minuten zu viel! Alternativ nimmt man den Hund ganz einfach mit in die Stadt und wenn das nicht möglich ist, bleibt eben ein Familienmitglied mit ihm in der Ferienunterkunft.

Auch am Fahrrad sind Hunde im Sommer überfordert. Würde man als Mensch in der Hitze tagsüber joggen gehen? Wohl kaum. Und Hunde schwitzen nun mal ausschließlich über die Pfoten und wenn die-

se dann auch noch über aufgeheizten Asphalt traben müssen, dann kann es nicht nur sehr schmerzhaft, sondern lebensbedrohlich für den Vierbeiner werden. Die Alternative sind gemäßigte Fahrradtouren in den frühen Morgenstunden bzw. am

Abend oder die viel entspanntere Variation, nämlich den Hund im Hundekorb oder im Hundeanhänger zu transportieren. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass der Vierbeiner entsprechend daran gewöhnt oder vorsichtig an die neue Art der Beförderung herangeführt wird.

Auch am Hundestrand freut sich nicht nur der Mensch über ein schattiges Plätzchen im Strandkorb, auch die Hunde können einen Hitzschlag bekommen und brauchen daher die Möglichkeit, sich der Sonneneinstrahlung zu entziehen – auch wenn sie sich häufig im Wasser abkühlen können. Sogenannte „Strandmuscheln“ bieten meist genügend Platz für Mensch und Hund. Tja, nun bleibt nur zu hoffen, dass der Insel-Sommer 2020 ein für Gäste, Insulaner und alle dazugehörigen Tiere endlich mal wieder ein karibischer wird!

Sabine Reitmann



Anzeige

Fahrradvermietung Deichgraf

Sabine Reitmann

Hafenstraße 5 · 25938 Wyk auf Föhr

Tel. 0 46 81/24 87

www.fahrrad-deichgraf.de

Unser zweiter Ausflug auf die Insel Föhr

Über Silvester fuhren Frauchen und ich wieder nach Amrum, weil dort nicht geknallt wird und der Jahreswechsel dadurch für mich viel entspannter und stressfreier ist.

Vergangenes Jahr hatten wir auch der Insel Föhr einen Besuch abgestattet. Da wir beim letzten Mal noch nicht alles ausgekundschaftet hatten, unternahmen Frauchen und ich wieder einen Tagesausflug dorthin. Während wir etwa eine Stunde lang mit der Fähre unterwegs waren, schlief ich entspannt auf meiner Hundedecke und Frauchen schrieb derweil in ihr Büchlein. Nachdem wir am Hafen von Wyk angelegt hatten, ging es diesmal direkt mit dem Bus weiter, und zwar zu einem Ort namens Nieblum.

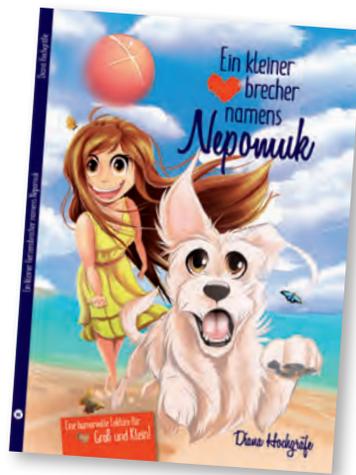
Dort entdeckte Frauchen erfreulicherweise einen Hundeladen und kaufte ein paar Knabberlein für mich. Danach gingen wir in die sogenannte Föhrer Teestube, wo Frauchen ein Stück Kuchen aß und sich irgendein gelbes, warmes Getränk bestellte. Für mich gab es selbstverständlich ein paar Leckerlis. Die bekomme

ich nämlich immer, wenn Frauchen irgendwo in einem Café oder Restaurant einkehrt. Anschließend spazierten wir ein paar Minütchen durch den Ort und dann über einen kleinen Wanderweg zum Strand. Leider war es an dem Tag etwas neblig und nieselte ein bisschen. Deshalb hatte ich gar keine Lust, mit meinem Bällchen zu spielen. So liefen wir etwa anderthalb Stunden am Wasser entlang bis nach Wyk. In einem kleinen Laden kaufte sich Frauchen noch eine Kapuzenjacke und unterhielt sich eine Weile mit dem Verkäufer. Dieser war sehr sympathisch und offenbar auch ein Hundefreund. Allerdings hatte er gar keine Hundekexen für mich.

Die bekam ich jedoch glücklicherweise in einem Café namens „Milchbar“ von einem netten Herrn. Dort kehrten wir später ein, um uns ein bisschen aufzuwärmen. Wir bekamen draußen noch ein freies, gemütliches Plätzchen, sodass wir auf das Meer schauen und das Treiben auf der Promenade beobachten konnten. Bevor wir mit der Fähre zurück nach Amrum fuhren, ging Frauchen mit mir noch in das „Hundeglück“, wo sie mir neue Bällchen und ein paar Leckerlis kaufte. Darüber freute ich mich natürlich riesig.

Ich bin schon sehr gespannt auf unseren nächsten Ausflug nach Föhr. Denn wir werden sicherlich nochmal herkommen. Dann wünsche ich mir aber wieder besseres Wetter...

Nepomuk aus Hamburg



Weitere tolle Geschichten im Buch: Ein kleiner Herzensbrecher namens Nepomuk
Paperback 14,95 € · 112 Seiten · ISBN: 978 3-7469-9613-4

Mein „tierisches Lieblingsbuch“

GEMISCHTES DOPPEL

Wir geben unseren Hunden menschliche Namen und Twitteraccounts, investieren viel Geld in Futter und Zubehör und betrachten sie als Familienmitglieder – und dennoch fesseln wir unsere tierischen Gefährten oft nur allzu leicht mit dem Band, das wir zwischen uns knüpfen.



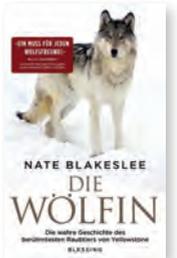
Wir reden mit ihnen, aber wir hören nicht zu. Wir blicken sie an, aber wir sehen sie nicht. Als Hundeforscherin und als Person, die Hunde liebt und mit ihnen lebt, erkundet Alexandra Horowitz in diesem Buch, was uns die Wissenschaft über Hunde als Tiere und über unser Selbst verrät. Jenseits der Wissenschaft betrachtet sie, was menschliche Schwächen und kulturelle Regeln über die Hund-Mensch-Bindung offenbaren und wie sie diese beschränken. Hunde tun Menschen sehr viel Gutes, umgekehrt ist das nicht immer der Fall. Tatsächlich ist unser Verhältnis zu Hunden manchmal widersprüchlich, überraschend, seltsam oder sogar verstörend, beispielsweise dann, wenn wir mit Qualzuchten den Geschöpfen schaden, die wir eigentlich lieben. Dieses Buch gibt Denkanstöße zu der Frage, wie wir im Hier und Jetzt mit unseren Hunden leben und wie wir in Zukunft besser mit ihnen umgehen können.

Auf smarte und witzige Weise bringt die New York Times Bestseller-Autorin den Leser dabei mit Anekdoten aus dem gemeinsamen Dasein von Hund und Mensch immer wieder zum Schmunzeln. Ein absolutes Muss für jeden Hundebesitzer und alle die es werden wollen.

Kynos Verlag, 16,95 €

DIE WÖLFIN

Das Lamar Valley im Yellowstone-Nationalpark ist ein Paradies für Wölfe – und das Mekka all jener, die sie beobachten und verstehen wollen. Hier lassen sich die Raubtiere so gut studieren wie nirgends sonst auf der Welt. Nate Blakeslee porträtiert ein außergewöhnliches Tier aus diesem Tal, das sich dank ihrer Schlaueit und Ausdauer, ihres Durchsetzungsvermögens und entbehrungsreichen Kämpfens für ihre Nachkommen zur Alpha-Wölfin des Lamar Valley entwickelte – „O-Six“, benannt nach ihrem Geburtsjahr 2006. Tragischerweise schützte ihr legendärer Ruf O-Six nicht davor, von einem Jäger knapp außerhalb des Schutzgebiets erlegt zu werden.



Eine minutiös recherchierte Betrachtung nicht nur des sagenhaften Wesens Wolf, sondern auch unserer Zerrissenheit angesichts dieses Tiers, das wie kaum ein anderes unsere Obsession mit und Urängste vor der Wildheit der Natur hervorbringt.

Auch bei uns in Deutschland ist der Wolf wieder auf dem Vormarsch und erobert sich das Territorium in dem er Jahrhunderte gelebt hat zurück. Und immer noch ist unser Verhältnis zu dem Urahn unserer Hunde gespalten; geliebt und gehasst polarisiert der Wolf die Gesellschaft, wie kein anderes Tier. Als Raubtier bedroht er unsere Nutztiere, aber hat er deshalb keine Existenzberechtigung bei uns? Dieses Buch gibt uns einen Einblick in das Rudelleben dieses faszinierenden Tiers.

Blessing Verlag, 22,00 €

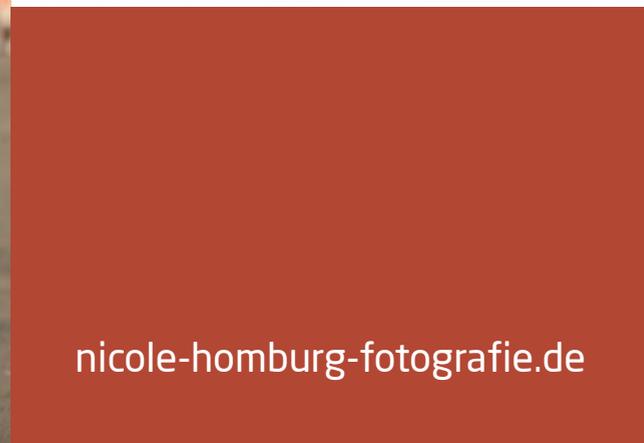


Wyker Buchhandlung
Kirsten Müller-Weckenmann
Mittelstr. 18, 25938 Wyk
Telefon: 04681-4505

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.30-18.00 Uhr
Samstag: 8.30-15.00 Uhr



Wyker
Buchhandlung



Kleiner Erste-Hilfe Leitfaden



Erbrechen

Symptome

Würgen, Erbrechen von Futter, Schleim, weißem Schaum, der Hund bewegt seine Pfote heftig zur Schnauze

Was ist zu tun?

- Kein Futter oder Wasser anbieten
- Erbricht der Hund erneut, besteht der Verdacht auf Infektionen, Entzündungen oder eingedrungene Fremdkörper
- Möglichst schnell zum Tierarzt

1.



2.



3.



Kopfverband

Bei Schnitten/Bissen im Kopfbereich oder an den Ohren

Was ist zu tun?

- Blutungen mit Hilfe eines Tupfers und Druck stillen
- Wundkomresse mit Klebestreifen am Ohr festkleben
- Polsterwatte auf den Kopf legen
- Das Ohr darüberklappen
- Auf die Innenseite des Ohres (liegt nun außen) einen Tupfer legen (evtl. mit Klebestreifen befestigen)
- Das Ohr mit einer Mullbinde fixieren



Stabile Seitenlage

Mit der stabilen Seitenlage wird der Körper des Hundes in eine Position gebracht, bei der die Atemwege freigehalten werden.

- Der verletzte Hund soll in eine körperlich optimale Lage gebracht werden
- Die Schnauze muss der tiefste Punkt des flach liegenden Hundes sein und die Zunge heraushängen
- Bei Bewußtlosigkeit können so Erbrochenes und Blut auslaufen.



Kynos www.kynos-verlag.de



„Nutz“tiere artgemäß aufwachsen lassen!

Neugierig über die Weide laufen und die Welt entdecken, die Nase in den Wind halten und Gras unter den Füßen spüren - davon können Tiere in der industrialisierten Tierhaltung nur träumen.

Die meisten unserer „Nutz“tiere spüren niemals die wärmende Sonne, frischen Wind oder auch Regen auf ihrem Körper. Tag für Tag stehen sie dicht gedrängt auf engstem Raum; nicht selten in ihren eigenen Ausscheidungen. Statt ihre angeborenen Lebensbedürfnisse angemessen ausleben zu können, werden gleich nach der Geburt an die Produktionsbedingungen angepasst. Ihre Haltungsbedingungen sind vor allem auf Gewinnmaximierung ausgerichtet.

Kälber werden nach der Geburt von ihren Müttern getrennt und in Kälberglus gesperrt, denn die Milch der Mütter will man verkaufen. Das Kalb erhält billigen Milchaustauscher und Einsamkeit im Plastikglu. Die männlichen Küken der Legehennen werden direkt nach dem Schlupf aussortiert und getötet. Ihre Aufzucht lohnt sich nicht! Den weiblichen Küken wird der Schnabel kupiert. Ferkeln werden die Eckzähne abgekniffen und die Schwänze kupiert, damit sie sich in der Enge der Tierfabriken nicht gegenseitig verletzen.

PROVIEH möchte, dass „Nutz“tiere ihre arteigenen Bedürfnisse ausleben können und dass ihre Haltungsbedingungen dementsprechend angepasst werden.

Schweine zum Beispiel sind neugierige und intelligente Tiere. Deshalb benötigen sie zumindest Beschäftigungsmaterial wie Stroh, damit sie ihrem natürlichen Drang zum Schnüffeln und Wühlen nachgehen können. Eine reizarme Mastbox mit Vollspaltenböden wird ihrem natürlichen Verhalten nicht gerecht. Aus Mangel an Beschäftigung zeigen die Tiere Verhaltensauffälligkeiten wie das Schwanzbeißen, denn sie können oft weder ihrem Bewegungsdrang noch ihrem Spieltrieb nachgehen. Anstatt die Ursachen zu beheben, werden nur die Symptome bekämpft. PROVIEH will erreichen, dass Schweine und andere „Nutz“tiere zumindest ihre angeborenen Verhaltensweisen angemessen ausüben können. Wer als Verbraucher Schweinefleisch essen will, sollte darauf Wert legen, dass die Tiere ein gutes und möglichst artgemäßes Leben führen konnten. **Sandra Lemmerz, PROVIEH e.V.**



**Am Ende ist es
Wurst. Bis dahin
nicht.** Nutztiere verdienen ein
würdiges Leben.

PROVIEH e.V. macht sich seit 1973 für unsere Nutztiere stark.

IHRE Spende macht uns stärker!

PROVIEH e.V. | Küterstraße 7-9
24103 Kiel | Tel. 0431. 248 280
info@provieh.de | www.provieh.de





GASTKOLUMNE

Clayd als Kranken-Nanny

Text: „Kölsche Linda“/
Clayd der Rumäne

Hallo Freunde,
vor einiger Zeit hatten wir zuhause ein Krankengast; mein Dosenöffner hatte eine Lungenentzündung. Immer hustete sie so schlimm. Zwischendurch sogar sehr heftig. Dann bekam ich richtig Angst.
Eine Zeit lang konnte sie nicht mehr mit mir Gassi gehen. Da ist dann die liebe Silke, eine Bekannte von Frauchen, eingesprungen. Anfangs war ich ein wenig durcheinander, da Silke auch Kinder hat, die mit uns unterwegs waren.

Außerdem habe ich mir große Sorgen um mein Frauchen gemacht. Zuhause war ich gleich von Anfang an in Aufpasserposition und habe sie keinen Moment aus den Augen gelassen. Meistens lag sie auf der Couch und musste sich ausruhen. Ich bin dann immer zu ihr zum Kuseln und zum Trösten und habe sie angelächelt. Sie sagt nämlich es ist toll, wenn ich lächle und meine Zähne zeige. Und bei jedem Husten habe ich sofort zu ihr hochgeschaut – nachts bin ich immer ganz eng zu ihr, um ihr zu zeigen, ich bin da und passe auf sie auf.
So ein Job als Kranken-Nanny ist gar nicht so leicht, kann ich euch sagen. Natürlich war ich auch sonst total brav. Und wenn Frauchen zum Arzt musste, war ich bei Silke.

Als sie dann das erste Mal wieder eine Minirunde mit mir gedreht hat, da war ich sehr glücklich, kann ich euch sagen.

Ich hoffe, ihr bleibt gesund!
Bis bald, euer Clayd

Zur Person: „Kölsche Linda“ – Linda Rennings
Linda Rennings ist die Gründerin des Vereins HiK – Heimatlos in Köln – „Hinsehen und nicht weggehen“ und bekannt aus dem Fernsehen als „Kölsche Linda“. Sie hat jahrelang am eigenen Leib erlebt, welchen Schwierigkeiten obdachlose Frauen ausgesetzt sind und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben. Linda hat den schwierigen Schritt heraus aus dem Obdachlosenleben mit viel Kraft und Ausdauer geschafft und will heute anderen Frauen Mut geben auch ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen. Dieses Projekt hat sie zu Ihrer Lebensmission gemacht und darum diesen Verein gegründet. Wer helfen möchte, findet hier weitere Infos: www.hik-koeln.de



WOLFSBLUT
PREMIUM DOG FOOD

Meistkopiertes
DAS ORIGINAL
seit 2006
Hundefutter heute

ALLERGY LINE
WOLFSBLUT

GRAIN FREE
GETREIDEFREI

VETERINARY APPROVED

Er jagt sein Frühstück.
Und das ist kein Getreide!

- 🐾 nur natürliche Inhaltsstoffe
- 🐾 Hauptbestandteil ist Fleisch oder Fisch
- 🐾 kein Getreide (kein Gluten, kein Mais)
- 🐾 natürliche Vitamine von Beeren
- 🐾 Superfood-Komplex aus Wildpflanzen
- 🐾 größte Auswahl an Wildfleisch
- 🐾 keine Umstellungsprobleme
- 🐾 geeignet auch für Allergiker

Hersteller & Vertrieb: **Healthfood24 GmbH**
Tschaikowskistr. 17 • D-04105 Leipzig
Telefon: **0800 1199331** (gebührenfrei)
Internetshop: www.healthfood24.com

**Wolfsblut verbindet die Nahrung
des Wolfs mit den neuesten
wissenschaftlichen Erkenntnissen
über richtige Hundeernährung**

www.wolfsblut.com

Tiermalerei auf Föhr

Geschichte der Tiermalerei

Den Beginn der Tiermalerei festzusetzen ist nicht ganz einfach, man mag hier das frühe 16. Jahrhundert mit bekannten Werken wie etwa dem Feldhasen von Albrecht Dürer aus dem Jahre 1502 als Ausgangspunkt dessen sehen was heute noch praktiziert wird.



In den folgenden Jahrhunderten nahm das Interesse an einer möglichst detailgetreuen Darstellung der Natur zu. Der Wunsch nach besserem wissenschaftlichen Verständnis der Tierwelt, ihrer Gewohnheiten und der voranschreitenden naturkundlichen Bildung eines größeren Teils der Bevölkerung machten diesen Bereich der Malerei zu einem einträglichen Betätigungsfeld. Die angefertigten Bilder dienten dabei ganz unterschiedlichen Zwecken, so waren sie zum einen sehr interessant um Lehrbücher mit möglichst realistischen Tierillustrationen nach dem Leben auszustatten, zum anderen hatten viele Menschen auch damals schon ein großes Interesse daran sich Abbildungen ihrer Haustiere anfertigen zu lassen.

Die Tiermalerin

Christine Curilla schloss 1979 ihre Ausbildung zur Grafik-Designerin ab und arbeitete danach als selbstständige Designerin und Künstlerin in Hamburg. Bereits seit Kindertagen malte sie im Atelier ihres Vaters.

Den ersten „richtigen Auftrag“ bekam sie in den achtziger Jahren, als eine ehemalige Nachbarin sie beauftragte ihren Dackel „Nico“ zu malen. Nach Föhr zog es sie im Jahre 1998, wo sie seitdem in einem schönen Reetdach-Haus in Gross-Dunsum lebt und arbeitet.

Wie läuft das ganze ab?

Zur Anfertigung eines Portraits ist es sehr wichtig, dass die Malerin das Tier zuvor persönlich kennen lernen kann, denn nur so ist es ihr möglich seine Eigenheiten und Persönlichkeit zu erkennen und in das Bild einfließen zu lassen.

Ein Besuch im Atelier von Christine Curilla in Gross-Dunsum ist daher ideal. Um ein möglichst lebensnahes Abbild erschaffen zu können, steht zu Beginn ein kleines Foto-Shooting auf dem Programm. Im Anschluss wählen Malerin und Tierbesitzer gemeinsam dasjenige unter den Fotos aus das die Vorlage für das spätere Bild bilden soll. Ist dieser Schritt geschafft, sind auch keine zeitaufwändigen Sitzungen zur Anfertigung des Bildes mehr notwendig. Im Gegenteil, nun beginnt die Künstlerin mit der Arbeit an dem eigentlichen Bild. Diese Bilder, seien es nun klassische Zeichnungen oder Ölgemälde, zeigen meist Hunde oder Pferde. Doch auch andere Vierbeiner, wie etwa Frettchen oder Katzen, können hier auf die Leinwand gebannt werden. Je nach Art des Bildes kann von der Auswahl des Fotos bis zum fertigen Bild gut ein halbes Jahr vergehen, doch dafür hält der Auftraggeber am Ende ein echtes Unikat in den Händen.

Alina Homburg

Neugierig geworden?

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie Ihren Liebling auf einer Zeichnung verewigen:

Christine Curilla

Ewes Hüs (Haus Nr. 19) · 25938 Dunsum/Föhr

Tel: 04683/1594 · Mobil: 0175/9806293

Mail: info@tier-malerin.de

www.tier-malerin.de

Hier ist Ihr Hund willkommen



Ausgewählte Ferienunterkünfte

in Wyk & Nieblum-Goting

Sehr gute bis exklusive Ausstattung
Ruhige Lage, teilweise Meerblick
Persönliche Gästebetreuung

Fordern Sie gerne unseren kostenlosen Ferienkatalog an, telefonisch, per Mail oder online!



Anja Petersen
Ferienwohnungen
seit über 20 Jahren

Hemkweg 7 · 25938 Wyk auf Föhr · Telefon (04681) 58 00 68 · anja.petersen@t-online.de

www.anja-petersen.de

Ein Hund zieht nach Föhr

Mein Name ist Simone, ich lebe mit meiner Familie in Kiel und engagiere mich seit vielen Jahren für die Tierschutzorganisation ALBA. Gerne möchte ich einmal von dieser schönen und erfüllenden Aufgabe berichten. Wir kamen eher zufällig in Kontakt mit ALBA. Wir suchten einen Familienhund, der mit den Kindern und unseren Katzen zurecht kommen sollte. Für uns stand fest, dass wir einem Hund aus dem Tier- schutz ein neues Zuhause geben wollten und so suchten wir auf den Internetseiten der Tierheim in Schleswig-Holstein. Aber es schien kein Hund zu unserem „Anforderungsprofil“ zu passen. Schließlich wurden wir doch im Kieler Tierheim fündig und auf diesem Weg erfuhren wir, dass dieses Tierheim damals auch noch Hunde der Organisation ALBA aufnahm. Und so kamen wir in Kontakt mit einer der nettesten Pflegestellen, die man sich wünschen kann. Wir bekamen alle möglichen Informationen zu unserem Hund, fühlten uns gut betreut und wenn es doch nicht geklappt hätte, dann hätte man den Hund auch wieder zurück genommen.

Da war für mich die Idee geboren, Hunden von der Organisation ALBA Madrid eine Pflegestelle zu geben, um sie dann in ein schönes Zuhause weiterzuvermitteln. Aber erst mussten unsere Kinder ein wenig größer werden und ein eigenes Haus musste her, aber dann wollte ich auch Pflegestelle für die ALBA werden ...

Torila war der erste meiner ALBA-Pflegestellen-Hunde, der nach Föhr ziehen sollte. Über Facebook hatte sich eine Interessentin für ihn

gemeldet, was ich nun brauchte, war jemanden, der eine Vorkontrolle auf Föhr machen konnte. So lernte ich Claudia Werner kennen, die Chemie stimmte auf Anhieb und es entstand eine sehr gute Zusammenarbeit in der Vermittlung von Tierschutzhunden an Föhrer Familien.

Seit fast acht Jahren bin ich Pflegestelle, habe die sowohl die nötige Sachkundenaufweise erbracht, als auch die Erlaubnis der Auslandsstiervermittlung nach §11 Tierschutzgesetz. Mittlerweile organisiere ich den legalen Reiseweg eines Tieres innerhalb der EU selbst.

Bis auf ein paar wenige Ausnahmen sind meine Pflegehunde alle von der ALBA Madrid. Für mich ein Verein, der in seinem Land eine vorbildliche Arbeit macht. Sie setzen sich in Madrid stark für den Tierschutz ein. Im letzten Jahr war der größte Erfolg, dass es in der Kommune Madrid keine Tötungsstationen mehr gibt. Im November wurden sie dafür mit dem Tierschutzpreis der Stadt ausgezeichnet. Wer mehr über die ALBA erfahren möchte, darf sich gerne auf der Internetseite www.albaonline.org informieren.

Im Laufe der Jahre entdeckte ich meine Liebe für die Angsthunde, die nie eine Chance auf ein Zuhause hätten, wenn sie nicht auf einer Pflegestelle auf ihre neue Zukunft als Familienmitglied vorbereitet würden. Natürlich habe ich aber auch immer wieder Hunde, die einfach zu händeln sind, oder welche, die Interessenten sich auf der spanischen ALBA-Seite aussuchen, dann aber erst einmal zu mir kommen, damit ich sehen kann, in die



THORIN

-  Verträglich mit jedem Hund
-  Angst vor Kindern

Thorin ist erst 2 Jahre, kastriert, geimpft, gechipt und auf Mittelmeerkrankheiten negativ getestet. Er braucht ein ruhiges Zuhause mit vielen gleichen Abläufen, tägliche Routine um Sicherheit zu bekommen. Thorin ist auf Grund seiner Angst noch lange nicht ableinbar. Er braucht absolut verlässliche Menschen, die auch bereit sind ihn doppelt zu sichern, er ist ein typischer Flüchtler, wenn er in Panik gerät. So richtig viel kennt er noch nicht, aber so ganz langsam bekommt man ihn mit Leckerchen dazu, Kontakt aufzunehmen, dann lässt er sich auch streicheln. Also, hier ist noch viel Geduld und Arbeit gefragt.



Hunde sich in einem Haus mit Menschen genauso verhalten, wie in Spanien im Tierheim. Dann wird geschaut, ob der Hund zu seinen Interessenten passt, oder ob da doch Ecken und Kanten sind, die auch durch gutes Training eine Vermittlung nicht sinnvoll machen.

Es ist mir wichtig, dass wir aus Mensch und Hund ein Team formen, denn nur dann ist eine Vermittlung für mich erfolgreich. Durch die Zusammenarbeit mit Claudia Werner konnten wir schon einige solche Teams auf Föhr zusammen bringen. Torila war die erste, dann kam die kleine Kalina, ein Welpe, der vom Transport nicht abgeholt wurde und dann kurzfristig bei mir unterkam. Carlos, der Familienhund, der seine Menschen sehr glücklich macht. Piripi, mein Kasperkopf. Er war über ein

Jahr bei mir, kam als extrem ängstlicher Hund, der so viel lernen musste und trotz allem einen ganz besonderen Menschen brauchte. Dana, ein ganz leiser Hund, der erst lernen musste, dass ein Leben mit Menschen schön sein kann und Sidra, ein Minihund mit einem starken Charakter, Witz und Charme. Die Arbeit mit und für die Hunde bedeutet mir viel und füllt einen großen Teil meines Lebens aus. Umso mehr freue mich, wenn Hunde, die in wirklicher Not waren, ein schönes Zuhause und eine glückliche Zukunft bekommen.

Kontakt:

E-Mail
simorene@gmx.de

Mobil
0151/51003033

Simone Gloe-Klokow

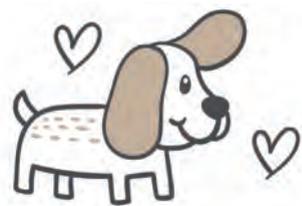
HONCI

-  Jagdtrieb - nicht ableinbar
-  Kinder ab Schulalter
-  verträglich

Honci ist eine Hündin, 3 Jahre alt, kastriert, geimpft, gechipt und auf Mittelmeerkrankheiten negativ getestet. Sie kennt das Autofahren, kann aber auch schon alleine bleiben.

Wird auch über das Tierheim Viernheim vermittelt.





EHRlichkeit UND VERtrauen

von Heiner Molzen

Ein Hund ist ehrlich. Hunde sind wie kleine Kinder: Sie zeigen unmittelbar, was sie fühlen. Sie verstellen sich nicht. Sie lügen und sie täuschen nicht.

Gerade Menschen, die solche Erfahrungen mit anderen gemacht haben, die getäuscht oder ausgenutzt wurden, können im Hund einen Partner finden, dem sie uneingeschränkt ihr Vertrauen schenken können, der ihnen Sicherheit gibt. Wenn die Rute wild hin und hergeht, wenn der ganze Hund vor Freude wackelt, wenn er mit lachendem Gesicht angerannt kommt und er seine Schnauze vertrauensvoll auf den Schoß legt,

dann ist das reine Zuneigung, echtes Gefühl, dann heißt das: „Du kannst Dich darauf verlassen: Morgen bist Du auch noch mein Lieblingmensch!“ Diese Gewissheit, ein ehrliches Gegenüber zu haben, dem wir blind vertrauen können, macht den Hund für uns einzigartig.

Das Vertrauensverhältnis zum Menschen ist auch für den Hund keine Selbstverständlichkeit. Die Hundeseele kann Schaden nehmen, genauso wie

die des Menschen. Hunde, die geschlagen, eingesperrt und vernachlässigt wurden, sind Menschen gegenüber oft zurückhaltend und scheu, manche werden aggressiv. Nur durch behutsames und beharrliches Herantasten, durch Beständigkeit und Geduld, kann allmählich wieder Vertrauen aufgebaut werden. Besonders eng kann diese neue Beziehung werden, wenn Hund und Mensch jeweils Ähnliches erlebt haben.

Wenn beide Verletzungen und Narben in sich tragen, die durch missbrauchtes Vertrauen und Unaufrichtigkeit entstanden sind. Dann empfinden sie eine Seelenverwandtschaft, die ein wortloses Verstehen und eine ganz besondere Beziehung ermöglicht.



Auszug aus dem Buch: Weggefährten - Wenn Mensch und Hund beste Freunde sind

Tierhuus und Robbenzentrum Föhr 24 h und an 365 Tagen für Tiere in Not im Einsatz

Die gemeinnützigen Organisationen Tierhuus Insel Föhr e.V. und Robbenzentrum Föhr sind seit über 20 Jahren rund um die Uhr zum Wohle der Tiere im Einsatz. Mit unserer Einrichtung, Erfahrung, Personal, unserem Netzwerk, unseren Einsatzfahrzeugen können wir Tieren in Not die bestmögliche Hilfe bieten.

Für Einsätze auf dem Wasser steht dem Tierhuus sogar ein Boot zur Verfügung. Jährlich werden ca. 400 Wild- und Fundtiere in unseren Einrichtungen aufgenommen, erstversorgt und tiermedizinisch behandelt. Wildtiere werden nach erfolgreicher Behandlung im gewohnten Lebensraum ausgewildert, während Fundtiere im Tierhuus bis zur Abholung/Vermittlung versorgt und betreut werden. All dies wird durch Sponsoren, Spender, Ehrenamtliche und Unterstützer ermöglicht.

Die Tierrettung vom Tierhuus ist 24 h an 365 Tagen persönlich unter Mobil 01 63/33 33 70 erreichbar und kommt selbstverständlich auch Inselweit zu einem Tier in Not. Jedes Leben zählt.

Tierhuus Insel FÖHR e.V.
Robbenzentrum Föhr



Das Robbenzentrum ist ab April täglich von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, Führungen: dienstags (Kinder-Tag ab 15.00 Uhr), donnerstags (ab 15.30 Uhr) >> www.robbenzentrum-foehr.de

Tierärztliche Praxis

Hundeschule
(Hundekurse/Hundeführschein/
Erste Hilfe am Hund)



Janine Bahr-van Gemmert
Hemkweg 17a
25938 Wyk auf Föhr
Telefon: 01773300077
E-Mail: janine_insel@hotmail.com



Moin ... ich bin der
Igel Karl-Heinz



Meine Kumpel und ich wohnen seit Oktober 2019 in der Igelstation Wyk und verbringen auch hier unseren Winterschlaf. Ich möchte euch heute auffordern,

in einem bereits existierenden Garten einen „igelfeundlichen“ Garten zu schaffen: Einzelne neu gestaltete Bereiche bewirken schon viel, zum Beispiel ein Ast-Laub Haufen als Ergänzung.

Ein bunter Blumenrasen, der eine Vielzahl von Schmetterlingen und anderen Insekten anzieht. Eine wilde Ecke, oder ein Igelhaus, die Versteckmöglichkeiten bieten.

Also: Garten nicht aufräumen/Laubhaufen liegen lassen/verblühte Blumen stehen lassen/Totholz nicht wegbringen/Boden nicht harken.

Euer Igel Karl-Heinz

Igelstation

Für aufgefundene Igel und Fragen rund um Igel:

24-Stunden-Notfallnummer

Mobil 01 59/03 85 44 63

Igelhilfe FÖHR e.V. Kleingartenanlage

„Zur Freizeit“ · Schifferstr. · 25938 Wyk auf Föhr

E-Mail: igelhotelfoehr@t-online.de

Facebook: Igelhilfe FÖHR e.V.

www.igelstation-foehr.de



Haustierbetreuung Föhr

**Beratung, mobile Betreuung,
Pflege und Versorgung
von
Haustieren**

Sarah Marquardt
Tierpflegerin
0159 . 038 544 63
sarah@haustierbetreuung-foehr.de
haustierbetreuung-foehr.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

M+T Markt und Trend GmbH
Memellandstr. 2, 24537 Neumünster
E-Mail: homburg@marktundtrend.de
www.tierisches-foehr.de

Geschäftsführung: Nicole Homburg

Redaktion: Nicole Homburg V.i.S.d.P.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sabine Reitmann, Alina Homburg, Claudia Werner

Konzeption/Layout/Grafiken:

Nicole Homburg, Susanne Schulz

Fotos:

Nicole Homburg, Klaus Grittner, Claudia Werner,

Claudia Prinzensing, Karina Dreyer, Kynos Verlag,
Stefanie Pöpken, Simone Gloe-Klokow, Steffi Pott-
hoff-Sewing, Elke Schirmer, PROVIEH e.V., Igelstation Föhr
Grafiken/Illustrationen: KYNOS-Verlag, Heinz Grundel,
de.freepik.com

Anzeigenverkauf/Druckunterlagen:

homburg@marktundtrend.de
Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung nur nach
schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin. Bei Ein-
sendungen wird das Einverständnis der Veröffentlichung
im Magazin „Tierisches Föhr“ (Print und Digital) vorausge-
setzt. Die Redaktion behält sich vor, die Texte sinnwah-
rend zu kürzen. Mit dem Wort ANZEIGE gekennzeichnete
Seiten sind vom Werbetreibenden gestaltet und nicht
Teil des redaktionellen Inhaltes. Irrtümer vorbehalten. Für
die Richtigkeit der in diesem Magazin angegebenen Da-
ten kann die Herausgeberin keine Garantie übernehmen.

Der Weg ins neue Glück

DIE VERMITTLERIN

Eines Tages entdeckte ich auf der Tierschutzseite „Tierisches Sylt“ den Vermittlungsauftrag für eine Hündin namens Limba. Sie erinnerte mich an den Fernsehhund Boomer aus meiner damaligen Lieblingsserie „Boomer der Streuner“, daher kontaktierte ich die Halterin und bot ihr an Sie bei der Vermittlung zu unterstützen. Auf Föhr hatte ich zu dem Zeitpunkt über ein Dutzend Familien, die einen Hund adoptieren wollten und sich an mich gewandt hatten.



Nachdem wir wichtige Fragen geklärt hatten (Wie ist der Gesundheitszustand? Ist sie geimpft? Ist sie verträglich mit Mensch und Tier? Kann sie auch mal eine Stunde alleine bleiben? Weiß der Tierschutzverein der sie zu der jetzigen Halterin vermittelt hat Bescheid und erlaubt eine weitere Vermittlung? Wie lauten die Vermittlungsbedingungen seitens des Vereins? Ist sie kastriert? Ist sich die Halterin sicher, dass sie Limba abgeben möchte oder gibt es noch andere Möglichkeiten der Hilfe?) kam die Familie mich hier besuchen.

Wir nahmen uns Zeit um uns alle gegenseitig zu „beschnuppern“. Ich zeigte ihnen die Räumlichkeiten und wir ließen meine Hunde nach und nach dazu. Es passte einfach sofort. Die Halterin beschloss Limba bis zu ihrer Vermittlung bei mir zu

lassen. Das ist aus vielerlei Gründen oft eine gute Idee. Die Situation zuhause kann sich beruhigen, ich kann den Hund charakterlich einschätzen, die Interessenten haben keinen direkten Kontakt zur Ursprungsfamilie, was emotional oft eine Hürde darstellt und durch den Abstand sieht die Familie ob es wirklich der richtige Weg ist den Hund zu vermitteln.

Die Hündin machte sich prächtig. Sie war fröhlich, mehr als freundlich, charmant (sie warf sich lächelnd auf den Rücken, wenn man sie ansprach), liebte Menschen und Hunde. Sie gehorchte einigermaßen... Bei Ausflügen fuhr sie problemlos im Auto mit, ging gut an der Leine und blieb alleine ohne Etwas zu zerstören oder dabei Stress zu entwickeln. Man konnte sie überall anfassen und so beispielsweise die Zähne ansehen oder sie bürsten.

Zu 99 % ist sie also ein Traumhund... Doch das verbleibende Prozent bereitete mir Kopfzerbrechen. Wenn Limba an der Leine einen anderen Hund sah, rastete sie aus, wütete, dass sich ihre Stimme fast überschlug, drehte sich in der Leine und war kaum ansprechbar... O.K. - eine Baustelle darf jeder haben ;) Nun konnte es in die Vermittlungsarbeit gehen. Ich machte Fotos, Videos, erstellte Texte und veröffentlichte die Infos in allen relevanten Gruppen. Schnell hatte die Hündin einige Interessenten.

Nach vielen Gesprächen, Treffen, Probegassirunden, Vorkontrollen bei den Interessenten,

Katzenübungen und Leinenübungen stand dann endlich fest bei wem Limba einziehen würde. Die Familie ist konsequent, zuverlässig, strukturiert, hat Platz und Erfahrung, außerdem sprach mich ihre überlegte Art und zugleich liebevolle Art im Umgang mit der Hündin sofort an. Daher war ich einfach überzeugt, dass das die perfekten Menschen für Limba sind.

Claudia Werner

DAS NEUE ZUHAUSE

Ich habe mir immer wieder die Bilder von Limba auf Claudias Facebookseite angesehen und den Gedanken beiseitegeschoben, wir wollten doch erst frühestens nächstes Jahr über einen neuen Hund sprechen. In 2019 war einfach zu viel los, um einem neuen Familienmitglied gerecht zu werden. Doch dann schrieb Claudia, dass sie noch keine geeignete Familie gefunden habe... Das süße, offene und freundliche Hundegesicht machte etwas mit mir.

Eines Tages ging ich zufällig im Gewerbegebiet spazieren und sah sie mir von der Ferne an. Doch ein Blick genügte schon... Oh je, wie sollte ich das meiner Familie beibringen? Aber es war einfacher als gedacht. Erst ging ich die Hündin allein besuchen, einen Tag später schon mit Verstärkung. Es folgten ein Spaziergang und Gespräche. Den Kinder erklärte ich, ich würde einer Freundin helfen, die keine Zeit habe sich um den Hund zu kümmern. Um die Katze noch nicht ganz aus dem Sack zu lassen. Schließlich musste Limbas Macke mit anderen Hunden ja bedacht werden. Dann nahmen wir sie für eine Woche zu uns. Nicht nur um zu sehen, ob sie zu uns passte, sondern auch um festzustellen, ob wir zu ihr passten. Ich war wahnsinnig erleichtert als es funktionierte.



Mittlerweile heißt Limba „Betty“ und wohnt schon fast 6 Monate bei uns. Ich muss ehrlich sagen, ich bin froh, dass es Menschen wie Claudia Werner gibt, die so ein gutes Gespür für Zusammenführungen haben.

Steffi Potthoff-Sewing



Jetzt probieren!

HERZHAFTES AUS DER
Pauls Beute
HUNDEKÜCHE

Wir wünschen allen 4- und 2-Beinern eine gute und erholsame Zeit an der Nordsee.

**GETREIDEFREI
SINGLE-PROTEIN**

Bohn Küche & Tafel | Mittelstr. 13 | 25938 Wyk auf Föhr
Hund von Eden | Im Bad 10 | 25826 Sankt Peter-Ording
KüstenTier | Deichstr. 3 | 27472 Cuxhaven
Feinkost Meyer | Osterweg 1-5 | 25996 Wenningstedt (Sylt)
Quartier3Neun | Keitumer Landstr. 10c | 25980 Tinnum (Sylt)



© www.nicole-homburg-fotografie.de



Hundewiese
Utersum
Wyk
Nieblum

Hundestrände
An insgesamt sechs Hundestränden (rote Punkte) kann Ihr Hund frei mit Ihnen toben, entspannen und frische Seeluft schnuppern. In Wyk gibt es zudem ein großes und eingezäuntes Hundeauslaufgelände (blau), wo Ihr Hund ebenfalls frei laufen kann.

Föhr Vierbeiner

Urlaub mit Hund

Ihr Vierbeiner geht mit Ihnen durch dick und dünn? Dann genießen Sie mit Ihrem treuen Freund auch die schönste Zeit des Jahres. Denn auch Hunde brauchen mal eine Auszeit und wollen frische Nordseeluft schnuppern.

Urlaub auf vier Pfoten
Föhr hält für ihre tierischen Urlauber einiges bereit: So gibt es auf der Insel beispielsweise mehr als 500 hundefreundliche Unterkünfte. Hundenahrung und Zubehör gibt es auf Föhr ebenso wie Hundeschule, Hundefrisör, Tierärzte, Tierheilpraxis, Haustierbetreuung und Tierpension. Keinen Hundebeutel zur Hand? Auf der Insel Föhr finden Sie mehr als 50 kostenlose Hundetoiletten und die dazugehörigen Beutel. Bitte entsorgen Sie die Tüten anschließend ordnungsgemäß im Mülleimer.

Ab an den Strand, ab an die frische Luft
Mit Rücksicht auf die anderen Gäste herrscht an den restlichen Badestränden vom 01. April bis 31. Oktober ein Hundemitnahmeverbot. Sowohl in den Fußgängerzonen als auch auf der Strandpromenade, auf Kinderspielplätzen und in Waldgebieten ist Ihr Hund stets an der Leine zu führen. Um möglichen Konflikten mit ängstlichen Menschen und ganz besonders Kindern aus dem Weg zu gehen, bitten wir Sie, Ihren Hund auf der gesamten Insel stets anzuleinen.

Achten Sie bitte darauf, Ihren Hund bei einem Spaziergang im Nationalpark Wattenmeer und auf den Deichen an die kurze Leine zu nehmen, damit Tiere wie Vögel, Schafe, Hasen und Wühler nicht gefährdet werden.

Mehr Infos finden Sie auch unter foehr.de/urlaub-mit-hund



www.kurapotheke-foehr.de



Hier sind wir immer herzlich willkommen!



KUR APOTHEKE

Ihre Gesundheit in den besten Händen

Thorsten Knoke e.K. Apotheker
Wyk auf Föhr | Sandwall 42 | Tel. 04681-27 22

Wichtige Adressen

Elmeere e. V.

Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere e. V.

Feldstr. 11, 25938 Wyk, Tel. (0 6 81) 5 92 00, Mobil (01 76) 82 73 15 99, www.elmeere.de

Hundepension Tierisch Menschlich,

Claudia Werner,
Hemkweg 12, 25938 Wyk,
Mobil (01 52) 53 55 21 92

Igelhilfe Föhr e. V. Geschäftsstelle

Telefon (0 46 81) 74 83 49,
www.igelstation-foehr.de

Robbenzentrum Föhr

Achtern Diek 5, 25938 Wyk auf Föhr,
Telefon (0 46 81) 57 03 54,
www.robbenzentrum-foehr.de
24 h Robbennotfallnr.:
Janine Bahr-van Gemmert (01 77) 3 30 00 77
André van Gemmert (0 15 77) 5 05 42 19

Tierärzte

Janine Bahr-van Gemmert, Hemkweg 17a,
25938 Wyk, Mobil (01 77) 3 30 00 77

Stephan u. Mirja Horster, Hargesweg 120,
25938 Wrixum, Telefon (0 46 81) 74 73 75

Volker Reck, Am Grünstreifen 7, 25938 Wyk,
Telefon (0 46 81) 59 24 68

Dr. Wibke Vollandt, (Tiernotdienst)
Toftum 250, 25938 Oldsum,
Mobil (01 74) 21 27 63 0

Tierhaus Insel Föhr e. V.

Wild- und Fundtiernotaufnahme
Hemkweg 17a, 25938 Wyk
24 h Notfallnr. (01 63) 3 33 37 70,
Telefon (0 46 81) 74 87 89
www.tierhaus.org

Wild- und Fundtiere

Hundepension Tierisch Menschlich,
Claudia Werner,
Hemkweg 12, 25938 Wyk,
Mobil (01 52) 53 55 21 92

Dr. Wibke Vollandt,
Toftum 250, 25938 Oldsum,
Mobil (01 74) 2 12 76 30



APARTMENT - REINIGUNG

Rolf Berkemeier
 Tel. 01 60/951 159 13
 Mail: berkemeier-foehr@gmx.de

Lust auf Farbe
 Petra Kleibömer



Stilleben · Abstraktes
 Führer Impressionen · Natur

Petra Kleibömer
 Süüderwoi 6
 25938 Borgsum
 Insel Föhr

Tel. 0 46 83/963 10 84
 Petra.Kleiboemer@gmx.de
 www.petra-kleiboemer.de

Tierische Mitarbeiter dieser Ausgabe

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren tierischen Mitarbeitern, ohne die dieses Magazin nie entstanden wäre.



Neo und Yuma
 Chefredaktion



Carlos
 Titelstar



Bambi
 Glückshund



Betty
 Model



Rubina
 Deichgräfin



Müsli
 Senior-Chefin



Clayd
 Kolumnist

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben die 6. Ausgabe dieses Magazins zu dem zu machen was es ist.

Sie möchten gerne im nächsten Magazin dabei sein?
 Dann schreiben Sie doch einfach eine E-Mail an:
homburg@marktundtrend.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Männer

Mode für Männer

Monika Rühle & Astrid Schmidt

Große Straße 42
 25938 Wyk auf Föhr

Telefon (04681) 747 38 43
 info@maenners-foehr.de

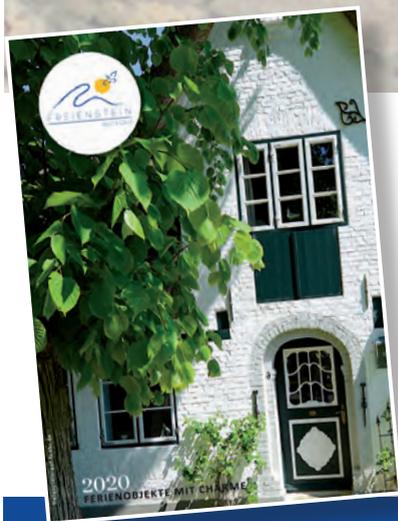
Wir freuen uns auf Euch!

anderes entdecken, neues sehen



Dipl. Schmuckgestalterin · Anke Scheuermann
 Wilhelmstr. 8 · Wyk · www.ankescheuermann.de

Urlaub mit
Hund -
bei uns sehr gerne!



Wir haben über 170 Unterkünfte,
die Sie und Ihren Hund
herzlich Willkommen heißen. 🐾 🐾

www.freienstein-auf-foehr.de

Besuchen Sie uns gerne in unseren Büros:
Wyk, Strandstr. 58, Tel.: 0 46 81- 74 64 00
Nieblum, Strandstr. 10, Tel.: 0 46 81- 74 61 780
Fragen Sie nach unserem kostenlosen Katalog.